**Musterantrag: Digitalisierung zur „Chefsache“ erklären – Digitalisierungsstrategie entwickeln, Digitalisierungsbeauftragte(n) ernennen**

**XXX möge beschließen:**

1. XXX stellt fest, die digitale Transformation große Chancen für die Lebensqualität, Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftsentwicklung in XXX bietet. Um die Rahmenbedingungen der Digitalisierung erfolgreich zu gestalten und die Bürgerinnen und Bürger aktiv einzubinden, bedarf es klarer politischer Prioritäten und Zuständigkeiten.
2. XXX fordert XXX auf, eine Digitalisierungsstrategie für XXX zu erstellen. Eine solche Strategie ist Grundlage für die Entwicklung zur Smart City/Smart Region. Der Strategieprozess soll dabei partizipativ mit der örtlichen Gemeinschaft erfolgen, damit die Strategie die Bedürfnisse und Schwerpunkte der Bürgerinnen und Bürger reflektiert.
3. XXX fordert XXX auf, eine(n) Digitalisierungsbeauftragte(n) zu ernennen/ eine Stabsstelle für Digitalisierung einzurichten, um die Digitalisierungsaktivitäten in XXX zu koordinieren. Der Aufgabenbereich des/der Digitalisierungsbeauftragten/der Stabsstelle für Digitalisierung umfasst die Entwicklung der digitalen Strategie und die ganzheitliche Steuerung der Digitalisierungsprojekte über die Fachbereiche hinweg.
4. XXX fordert XXX auf, einen jährlichen Digitalisierungsbericht vorzulegen, in dem die Ziele sowie der Umsetzungsstand der Digitalisierungsaktivitäten dargelegt werden.

**Begründung**

Kommunen, die in Sachen Digitalisierung gut aufgestellt sind, räumen Thema dem Thema eine hohe Priorität ein. Immer mehr Städte und Gemeinden entwickeln eine Digitalisierungsstrategie, um ihr Profil und ihre strategische Ausrichtung zu schärfen. Eine Digitalisierungsstrategie bietet die Möglichkeit, langfristige Ziele zu benennen und konkrete Projekte anzustoßen. Für eine erfolgreiche Umsetzung der Digitalisierung ist es zudem von größter Bedeutung, dass der Wille zum Wandel besteht und es klare Zuständigkeiten gibt. Die Umsetzung der Digitalisierung ist eine klassische Querschnittsaufgabe. Es ist daher nötig eine(n) Digitalisierungsbeauftragte(n) zu benennen, der/die die zentrale Steuerung der Digitalisierungsprojekte verantwortet.  Er/sie fungiert als zentraler Ansprechpartner für die Fachbereiche sowie für externe Akteure wie lokale Wirtschaftsunternehmen und die lokale Zivilgesellschaft.  Der/die Digitalisierungsbeauftragte soll als Stabstelle direkt dem XXX zugeordnet werden. Diese Organisationsform gewährleistet den notwendigen Einfluss und die notwendige Unabhängigkeit, um die Umsetzung der Digitalisierung voranzutreiben.